



12.HOPE-Gala Dresden

Pressemitteilung / Resümee zur 12. HOPE-Gala am 28.10.2017 (4 Seiten)

Bei der 12. HOPE-Gala wurden 185.000 Euro gesammelt **Mit den Spendengeldern werden die HOPE-Kinderärzte in Südafrika finanziert**

Dresden, den 28.10.2017. Viel Hoffnung für Südafrika. Die HOPE-Gala Dresden hat in ihrer 12. Auflage eine Spendensumme von 185 000 Euro eingeworben. Das Geld kommt ohne Abzüge dem HIV- und AIDS-Projekt „HOPE Cape Town“ in Südafrika zugute, das sich um betroffene Kinder und Mütter in den Armutsvierteln kümmert.

Die Dresdner Benefizgala hat innerhalb von 12 Jahren über 1,4 Millionen Euro gesammelt und ist größter Einzelspender des Projektes. Sie sichert seit Jahren die Finanzierung von Gesundheitsarbeitern und Ärzten in den Townships rund um Kapstadt und stärkt so die Selbsthilfe vor Ort.

„Ich bin glücklich, überwältigt und sehr dankbar“, freut sich die Initiatorin der HOPE-Gala Viola Klein über den Erfolg der Veranstaltung. „Wir haben ein hochkarätiges Bühnenprogramm erlebt, und jeder Künstler war auf seine Weise großartig. Jeder tritt ohne Gage auf und steht hinter dem Anliegen der Gala, und das war bei jedem einzelnen spürbar.“

Ein hochkarätiges Bühnenprogramm mit einmaligen Darbietungen

Die HOPE-Gala fand zum ersten Mal im Kulturpalast statt. 1300 Gäste erlebten ein facettenreiches Bühnenprogramm mit 65 Künstlern und einigen Darbietungen, die es so noch nicht gegeben hat.

Ein Beispiel ist das Duett von Opernstar René Pape mit der Mezzosopranistin Su Hilbert. Sie wurden begleitet von Musikern der Dresdner Philharmonie unter Leitung von Felix Bender, 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor des Theaters Chemnitz. Die Dresdner Philharmonie bereitete auch den Klangteppich für den Pianisten Joja Wendt, der den „Hummelflug“ unter großem Beifall des Publikums zelebrierte. Auch die international gefeierten The Celtic Tenors musizierten gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie.

Einen klanggewaltigen Übergang von der Klassik zum Rock schuf der Organist Patrick Gläser.

Mit einem Rocksong und der Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ entlockte er der neuen Orgel des Kulturpalastes raumfüllende, ungewohnte Töne, die das Publikum faszinierten.

Nach der Pause gehörte der 12jährigen Sofie Thomas die Bühne. Die Gewinnerin von "The Voice Kids 2017" überraschte mit einem Song von Edith Piaf und einem „Ave Maria“. Mit Conchita hatte eine Künstlerin zugesagt, die durch den Eurovision Song Contest weltweit bekannt wurde. Sie steht wie kaum jemand anderes für Toleranz, Würde und Respekt und überzeugte auch bei der HOPE-Gala mit ihrem leidenschaftlichen Gesang. Songpoesie ist das Metier von Gregor Meyle, der mit einfühlsamen Texten und seiner Authentizität zu faszinieren wusste und das Publikum zum Mitsingen inspirierte. Als Höhepunkt sang er ein berührendes Duett mit der Schauspielerin Jasmin Schwiers. Großartige Texte und kultige Lieder brachte Heinz-Rudolf Kunze mit nach Dresden, seit über dreißig Jahren eine der Koryphäen deutschsprachiger Rockmusik. Er sorgte gemeinsam mit allen Künstlern und mitsingendem Publikum für ein großes Finale und wurde von Joja Wendt spontan am Flügel unterstützt. Der Pianist hatte gemeinsam mit Andrea Ballschuh auch die Moderation des Abends übernommen und überzeugte in dieser Rolle mit seiner Spontanität und seinem frischen Humor. Er stellte am Ende des Abends ein privates Wohnzimmerkonzert in Aussicht für denjenigen, der die Spendensumme des Abends von 128.800 auf 150.000 Euro erhöhen würde. Das Angebot kam tatsächlich an, so dass der Spendenscheck auf der Bühne nach nur wenige Minuten korrigiert werden konnte. Auf der After-Show-Party kamen weitere 35.000 Euro dazu, so dass in Südafrika ein weiterer Therapeut für die Kinder und ein zusätzlicher Gesundheitsarbeiter finanziert werden können. Einen wichtigen Beitrag zur Spendensumme leistet auch die große Tombola mit der Rekordzahl von 500 hochwertigen Preisen. Den Verkauf der Lose hatten zahlreiche Prominente übernommen.

Der 9. HOPE-Award ging an Anja Ringgren Lovén

Der 9. HOPE-Award ging an die dänische Entwicklungshelferin Anja Ringgren Lovén, die in Afrika so genannte „Hexenkinder“ vor dem Tod rettet. Ihr Engagement wurde in einem bewegenden Film vorgestellt. „Dieser Moment und die Dankesworte der Preisträgerin waren für mich die berührendsten Momente der Gala“, so Viola Klein. „Und als sich alle Gäste von ihren Plätzen erhoben, haben mich meine Emotionen fast überwältigt.“ Die Laudatio hielt die Sächsische Staatsministerin für Soziales Barbara Klepsch. Der HOPE-Award wurde bereits an Persönlichkeiten verliehen wie UNO-Botschafterin Waris Dirie, die CDU-Politikerin Rita Süßmuth, Rainer Ehlers, einer der Gründer der Deutschen AIDS-Stiftung, und den Schauspieler, Musiker und UNICEF-Ehrenpreisträger Harry Belafonte.

Erstmals fand am Nachmittag ein großes HOPE-Kinderfest statt.

Erstmal fand am Nachmittag ein HOPE-Kinderfest auf dem Altmarkt statt. Dank zahlreicher Partner konnten die Kinder drei abwechslungsreiche Stunden erleben. Die Bühne war vor allem während des Kinder-Mitmach-Musicals von Christian Berg dicht umlagert.

After-Show-Party bis in die Morgenstunden

Die After-Show-Party fand erstmals in den Foyers im Kulturpalast statt. Über 20 Caterer kümmerten sich um das Wohl der Gäste, und verschiedene Bands sorgten bis in die Morgenstunden für volle Tanzflächen. Organisiert wurde die HOPE-Gala durch ein fast 300-köpfiges Team unter Leitung von Michaela Gornickel von der Agentur Par.X Marketing & Events.

Ohne Förderer und Sponsoren wäre die HOPE-Gala nicht durchführbar.

Bevor sich der Vorhang zur HOPE-Gala hebt, sind die Kosten des Abends durch Sponsoren gedeckt. Alle Künstler treten ohne Gage auf. Damit gehen die Spenden des Abends ohne Abzug nach Südafrika. „Das Netzwerk der Sponsoren und Förderer wächst von Jahr zu Jahr“, berichtet Viola Klein. „Ich bin immer wieder aufs Neue berührt und unendlich dankbar, wieviele Menschen und Unternehmen sich für HOPE-Cape Town engagieren. Dank dieser großen Unterstützung können wir in Südafrika richtig was bewegen und vielen Menschen helfen.“

Die Höhepunkte der HOPE- Gala werden am 31.10. ab 20 Uhr und am 5. November ab 19.30 im Dresden Fernsehen sowie im lokalen Fernsehen in Chemnitz und Leipzig ausgestrahlt.

Die 13. HOPE-Gala findet am 27. Oktober 2018 statt.

Informationen über die HOPE-Gala findet man unter www.hopegala.de

Pressekontakt HOPE - Gala Dresden 2017

i.A. Sabine Mutschke PR
Tel. 03 51/ 849 32 43;
E-Mail pr@mutschke.de

Kontakt Organisationsteam der HOPE Gala i.A. der HOPE Kapstadt Stiftung

Par.X Marketing & Events
Michaela Gornickel
Telefon (03 51) 259 82 166
michaela.gornickel@par-x.de

Viola Klein
Mitglied im Kuratorium der HOPE Kapstadt Stiftung und Initiatorin der HOPE-Gala
Tel. (0 351) 497 01-120
E-Mail viola.klein@saxsys.de

Basisinformationen HOPE Cape Town

HOPE Cape Town ist eine registrierte Hilfsorganisation in Südafrika, die im Bereich von HIV/AIDS und Tuberkulose in der Provinz Western Cape alle notwendigen Dienste auf Gemeindeebene anbietet: Vernetzung, Training, Behandlung und Beratung. HOPE Cape Town arbeitet in 18 Townships rund um Kapstadt sowie in den Kinderstationen im Tygerberg Hospital. Dabei kooperiert sie mit lokalen und internationalen Einrichtungen, Hilfsorganisationen und Universitäten.

Seit 16 Jahren betreut und unterstützt HOPE Cape Town Kinder und deren Familien, die von HIV/AIDS und verwandten Krankheiten betroffen sind. Zwei Ärzte und 25 Gesundheitsarbeiter arbeiten in den Townships von Kapstadt gemeinsam mit einem Support-Team im Tygerberg Kinderkrankenhaus. Eine Sozialarbeiterin und weitere Teilzeit-Therapeuten ergänzen die ganzheitliche Betreuung.

HOPE Cape Town wird vollständig durch private Sponsoren, Stiftungen und Unternehmen finanziert.

Größter Einzelspender ist die HOPE-Gala Dresden, die in elf Jahren über 1,2 Millionen Euro eingeworben hat. Sie fließen in die Finanzierung der Ärzte, die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsarbeitern sowie in die Arbeit von Sozialarbeitern und stärken so die Selbsthilfe vor Ort. Dazu gehört auch die soziale Unterstützung von HIV-positiven Kindern und deren Familien, beispielsweise im Rahmen der Projekte „HOPE to HOME“ und „HOPE für Babies“. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der frühkindlichen Entwicklung der Kinder, den ersten „1000 Tagen“ im Leben eines Kindes.

Die HOPE-Gala Dresden finanziert seit Jahren zwei Kinderärztinnen und sichert so die kontinuierliche Betreuung der Kinder in den Townships. Die Benefizgala trägt auch dazu bei, dass die Themen HIV und AIDS stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken.

Im Jahr 2016 lebten in Südafrika 56,9 Millionen Menschen, davon ist etwa jeder achte – insgesamt 7,1 Millionen Menschen – mit HIV infiziert. Nur 3,5 Millionen Menschen - nicht einmal jeder Zweite der Infizierten - bekommt eine antiretrovirale Therapie. Jede fünfte südafrikanische Frau im gebärfähigen Alter ist HIV-positiv. Dennoch ist es gelungen, die Übertragungsrate des Virus auf das neugeborene Kind durch rechtzeitige medikamentöse Behandlung und Überwachung von 33 Prozent im Jahr 2001 auf aktuell unter 4 Prozent zu senken – ein riesiger Erfolg.

Täglich gibt es ca. 739 Neuinfektionen und 410 AIDS-Todesfälle, und es leben mehr als 2,3 Millionen AIDS – Waisen in Südafrika.

Weitere Informationen findet man unter: www.hopecapetown.com.